

**HESSISCHER LANDTAG**

30.11.2012

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und der FDP  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die  
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der  
Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des  
Haushaltsausschusses**

**Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926**Inhalt des Antrags: **Anhebung Schulleiterbesoldung an Grundschulen**Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59  
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bildung und Erziehung in der Grundschule

**Veränderung**

**von                      um                      auf**

**Leistungsplan 2013:**

	<b>Beträge in 1.000 EUR</b>		
<b>Gesamtkosten</b>	749.467,9	+1.250,0	750.717,9
<b>Eigene Erlöse</b>	1.489,9		1.489,9
<b>Produktabgeltung</b>	747.978,0	+1.250,0	749.228,0

**Leistungsplan 2014:**

	<b>Beträge in 1.000 EUR</b>		
<b>Gesamtkosten</b>	747.405,9	+4.000,0	751.405,9
<b>Eigene Erlöse</b>	1.322,6		1.322,6
<b>Produktabgeltung</b>	746.083,3	+4.000,0	750.083,3

**Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:**

Zum Stellenplan des Kapitels 04 59 – 422 00 wird folgender Haushaltsvermerk als haushaltsrechtliche Ermächtigung für Stellenhebungen und die Gewährung von Amtszulagen im Bereich der Grundschulen ausgebracht:

„Das Hessische Kultusministerium wird ermächtigt, im Falle entsprechender Änderungen des Hessischen Besoldungsgesetzes im Bereich der Leitungsebenen der Grundschulen bis zu 131 Stellenhebungen von A 12 (042) nach A 13, bis zu 326 Stellenhebungen von A 13 (049) nach A 13AZ, bis zu 439 Stellenhebungen A 13 (044) nach A 14, bis zu 121 Stellenhebungen von A 14 (045) nach A 14 AZ sowie bis zu 5 Stellenhebungen von A 14 (045) nach A 15 vorzunehmen.“

Die übrigen Bestandteile des Wirtschaftsplanes ändern sich entsprechend.

**Kameraler Haushalt:****Haushaltsjahr 2013****Beträge in EUR**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
04 59 - 422 00	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2.505.519.800	+1.250.000	2.506.769.800

**Haushaltsjahr 2014****Beträge in EUR**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
04 59 - 422 00	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2.466.292.200	+4.000.000	2.470.292.200

**Kameraler Haushaltsabschluss****Haushaltsjahr 2013****Beträge in EUR**

<b>Hauptgruppe</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
HG 4 - Personalausgaben	2.880.631.200	+1.250.000	2.881.881.200
HG			0
HG			0
HG			0
<b>Kameraler Zuschuss/Überschuss</b>	-4.107.471.900	-1.250.000	-4.108.721.900

**Haushaltsjahr 2014**

HG 4 - Personalausgaben	2.841.403.700	+4.000.000	2.845.403.700
HG			0
HG			0
HG			0
<b>Kameraler Zuschuss/Überschuss</b>	-4.076.399.800	-4.000.000	-4.080.399.800

**Verpflichtungsermächtigungen (2013):****Beträge in EUR**

<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
Verpflichtungsermächtigungen 2014			0
Verpflichtungsermächtigungen 2015			0
Verpflichtungsermächtigungen 2016			0
Verpflichtungsermächtigungen 2017ff			0
Gesamtverpflichtung	0	0	0

**Verpflichtungsermächtigungen (2014):****Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen			
Verpflichtungsermächtigungen 2015			0
Verpflichtungsermächtigungen 2016			0
Verpflichtungsermächtigungen 2017			0
Verpflichtungsermächtigungen 2018ff			0
Gesamtverpflichtung	0	0	0

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Die Unterrichtsqualität steht in Verbindung zur Qualität der Schulleitung. Allerdings fehlen im Grundschulbereich aufgrund der niedrigen Besoldung derzeit Anreize für Bewerbungen auf Schulleiterstellen. In den letzten Jahren haben sich die Managementaufgaben deutlich erhöht bei gleichbleibenden Gehältern. Entsprechend ist es schwierig, vakante Funktionsstellen zu besetzen.

Die Rektorenbesoldung im Grundschulbereich wird ab dem 1. Oktober 2013 jeweils um eine Stufe bzw. eine Amtszulage angehoben.

Auf Grund der höheren finanziellen Attraktivität erschließt sich ein größerer Bewerberkreis für die Wahrnehmung dieser Aufgaben.

Der finanzielle Mehrbedarf beträgt ab dem Haushaltsjahr 2014 insgesamt 4.993.700 €. Hiervon werden 1,0 Mio. € im Haushaltsvollzug im Buchungskreis Schulen erbracht.

Wiesbaden, 30. November 2012

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Dr. Christean Wagner (Lahntal)**

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Wolfgang Grelich**